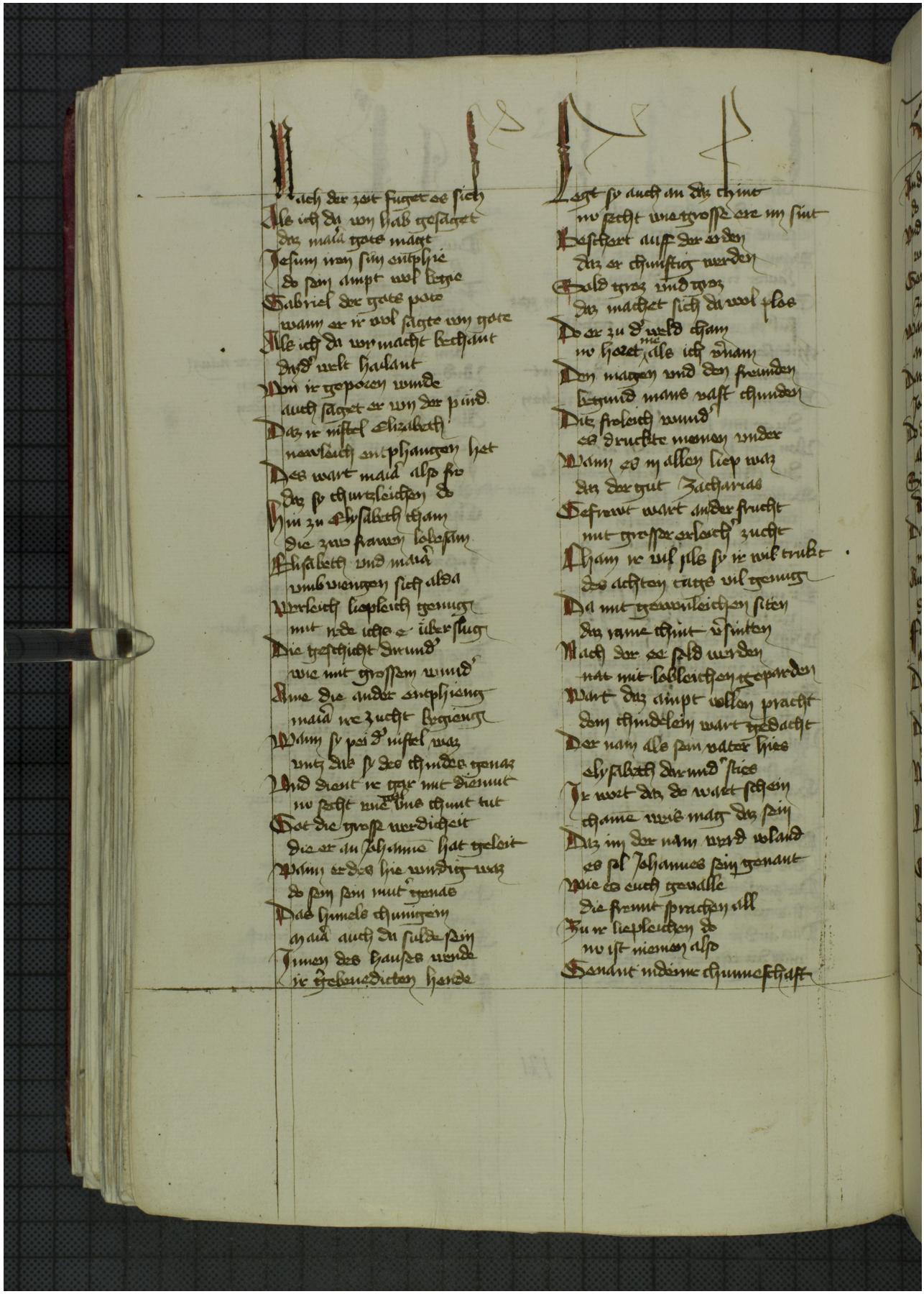
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Nach der zeit fuget se sich
Als ich di wol habe gesaget
Daz maid gotes magt
Jesum von sin entphie
do sin ampt wol liepe
Gabriel der gotes pote
wann er ir wol sagte von gote
Als ich di wol macht bekant
Daz d' welt haelant
Von ir geporen wunde
auch saget er von der p'ind.
Daz ir mistel elizabeth
nawleich entphangen hat
Des wart maid alsp fro
daz sy churzleichen do
Hin zu elysabeth cham
die zwo frawen lobesam
Elisabeth und maid
umb vingen sich alda
Werleich liepleich genug
mit rede ieglich e' ueberslug
Die geschicht d' wund'
wie mit grossem wund'
Kume die ander entphieng
maid ir zucht begieng
Wann sy pei d' mistel was
umb das sy des chindes genas
Und dient ir gar mit diemut
nu sicht wie lies chunt tut
Got die grosse werdicheit
die er an sich hat geleit
Wann er des hie wundig was
do sein sein mut genas
Das himels chunigein
maid auch du sulst sein
Innen des hauses werde
ir gebenedieten hande

Lagt sy auch an dir chume
nu sicht wie grosse ere im sint
Bestevart auf der erden
daz er chunftig werden
Gold groz und groz
daz machet sich du wol plos
Do er zu d' welt cham
nu horet wie als ich vnam
Von magen und den freunden
sein mans vast chunden
Dez freleich wund'
es druckte niemen under
Wann es ny alles liep was
daz der gut Zacharias
Gefrawt wart andes frucht
mit grosser erlocht zucht
Cham er vil sils sy ir vil trubt
des achten tages vil genug
Da mit gewanleichen sitten
daz ramen chunt d' sinten
Nach der er sold werden
nach mit loblichen geperden
Wart daz ainpt vollen pracht
dem chindlein wart gedacht
Der nam als sein vater hies
elysabeth der wund' lies
Er wart daz do wart schein
chame wis mag daz sein
Daz im der nam wird erlaut
es sol Johannes sein genant
Wie es euch gevalle
die freunt sprechen all
Fur liepleichen do
nu ist niemen also
Genant in deine chunnecheit